

DEMOKRATIE IM SCHULSPORT

Vorschau

“Demokratie beginnt im Kleinen, auch in der Schule - und erst recht im Schulsport.” (Neuber 2019)

In heutigen Zeiten kommt die Demokratieerziehung in vielen Bereichen zu kurz. Demokratie ist nicht selbstverständlich! - Sie muss von Kindesbeinen an vorgelebt, erlebt und gelebt werden!

Dieses Potenzial bietet sich hervorragend im Schulsport. Doch wird es auch von den Lehrkräften genutzt?

Lehrkraft 1: “Einige Ziele können dabei definitiv mit einer Demokratieförderung einhergehen. Besonders die Sozialkompetenzen können durch gleichberechtigte Absprachen im Plenum unter Rücksichtnahme auf die Mitschüler*innen geschult werden.”

Lehrkraft 3: “Ich mache keinen Inhalt im Sportunterricht absichtlich mit dem Ziel, die Demokratie zu fördern. Sondern es passiert einfach beiläufig.”

Lehrkraft 2: “Ich wähle die Lerninhalte an der sozialen Situation in der Klasse aus. Wenn Aggressionen in der Klasse ein häufiges Thema sind, dann führe ich das Zweikämpfen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Respekt durch.”

Methode

qualitative

Lehrer*innenbefragung mittels Interviews (n=3)

Fragen wurden chronologisch ohne Vorwegnahme gestellt

Schulform: Gymnasium

Welche sportunspezifischen Ziele

(Erziehung durch Sport)

verfolgen Sie mit ihrem Sportunterricht?

Lehrkraft 1: Förderung Sozialkompetenzen, Selbstständigkeit, Autonomieverstärkung & Kooperation untereinander

Lehrkraft 2: Fairness, Respekt vor Mitschüler*innen, Impulskontrolle, Gesundheitsverantwortung

Lehrkraft 3: Regelkunde & Transparenz hinsichtlich der Notenvergabe, Schiedsrichterrolle an SuS verteilen

1

Können (einige) Ziele ihrer Meinung nach in Verbindung mit einer Demokratieförderung von Schüler*innen stehen?

Lehrkraft 1: Mitgestaltung, Absprachen im Plenum, Besonders im Feld Turnen & Tanz (Choreos)

Lehrkraft 2: Regeln & Normen für gelingendes Miteinander, egozentriertes vs. gemeinschaftliches Handeln

Lehrkraft 3: Kriterienentwicklung, Entwicklung von Fairnessverständnis

2

Wurde die Förderung der Demokratieerziehung durch Schulsport in irgendeiner Weise während ihrer Lehrer*innenlaufbahn (Fortbildungen, Vorträge, etc.) thematisiert?

Lehrkraft 1: Demokratietag im Referendariat mit Ideenaustausch und externen Referenten (1. Auseinandersetzung)

Lehrkraft 2: nicht explizit; im Zweitfach Geschichte präsenster; Gibt es Fortbildungsangebote?

Lehrkraft 3: niemals bewusst mit dem Thema auseinandergesetzt

3

Mit welchen Strategien/Methoden fördern Sie beabsichtigt eine demokratische Kultur im Sportunterricht? Nennen Sie konkrete Beispiele.

Lehrkraft 1: Rückzug der Lehrkraft; begründete Ablehnung von Wünschen; kein konkreter Einbezug von Demokratieförderung

Lehrkraft 2: gemeinsame Verantwortung Auf- & Abbau; Koedukation statt Koinstruktion; Lerninhalte an der sozialen Situation der Klasse auswählen;

Mitbestimmungsmöglichkeiten ausdifferenzieren

Lehrkraft 3: keine absichtliche Förderung; viel beiläufig

4

WUNSCH ODER REALITÄT?!